



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



KÖNIGSPFALZ WIMPFEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Heilbronn](#) | [Bad Wimpfen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Pfalz, aus dem 12. Jahrhundert, ist die Keimzelle der heutigen Stadt. Sie ist die flächenmäßig größte staufische Pfalz in Deutschland und die einzige in Baden-Württemberg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°13'48.3" N, 9°09'50.5" E
Höhe: 189 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A6 Mannheim-Heilbronn, Abfahrt 35 oder 36 bis Bad Wimpfen.
Diverse Parkmöglichkeiten um und im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



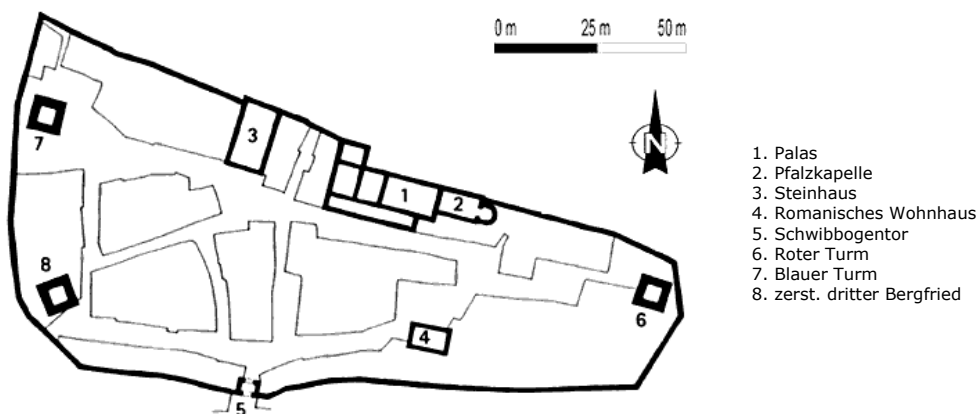
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Kaiser, Jürgen - Königspfalz Bad Wimpfen | Regensburg, 2000
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Ende 12. Jh. - Anfang 13. Jh.	Bau der Pfalzanlage.
1182	Kaiser Friedrich I. Barbarossa ist in Wimpfen.
1190/92	Kaiser Heinrich VI. ist dreimal in Wimpfen.
1218	Kaiser Friedrich II. urkundet in Wimpfen.
1235	Der aufständische Heinrich VII., deutscher König, unterwirft sich seinem Vater Kaiser Friedrich II.
1256	Wimpfen ist Mitglied im Rheinischen Städtebund.
1336	Die Stadt erwirbt große Teile der Pfalzanlage von den Herren von Weinsberg.
Mitte 14. Jh.	Wimpfen ist freie Reichsstadt.
1833 - 1834	Die Palasarkaden werden freigelegt.

1848	Der Blaue Turm erhält seinen neugotischen Dachaufbau.
1908 - 1811	Wiederherstellung der Pfalzkapelle.
1983	Die Fundamente des dritten Bergfrieds werden entdeckt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Adam, Ernst - Baukunst der Stauferzeit in Baden-Württemberg und im Elsass | Stuttgart/Aalen, 1977
Arens, Fritz - Die Königspfalz Wimpfen | Berlin, 1967
Arens, Fritz & Bührlen, Reinhold - Wimpfen | Bad Wimpfen, 1991
Kaiser, Jürgen - Königspfalz Bad Wimpfen | Regensburg, 2000
Pfefferkorn, Wilfried - Burgen unseres Landes: Unterer Neckar | Stuttgart, 1975
Rehork, Joachim - Unsere Kaiserpfalzen | Frankfurt am Main, 1985

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.03.2019 [CR]